



Tipps für dein Engagement

Liebe*r Freiwillige*r,

die Mitarbeit von Freiwilligen ist für viele Vereine, Initiativen und Organisationen sehr wichtig. Aber auch für dich selbst soll das Engagement eine schöne Erfahrung sein. Dafür haben wir ein paar wichtige Tipps für dich zusammengestellt.

1. Dein Engagement soll dir Spaß machen.

Teile deiner Ansprechperson in der Einsatzstelle deine Wünsche und Interessen mit. Sei dabei möglichst ehrlich mit dir selbst und mit deiner Ansprechperson.

2. Probiere dein Engagement erst einmal aus.

Lass dir Zeit, um dein Engagement kennenzulernen. Vereinbare am besten eine „Schnupperphase“, also zum Beispiel vier Wochen, um die Zusammenarbeit auszuprobieren.

3. Die Einsatzstelle sollte zu dir passen.

Lass dir die Ziele und die Arbeitsweise der Einsatzstelle von deiner Ansprechperson erklären. Überlege dir genau, ob sie zu dir passen.

4. Plane deine Zeit.

Überlege genau, wie viel Zeit du dir für dein Engagement nehmen willst und kannst. Beginne lieber mit weniger Stunden. Später kannst du die Stundenzahl dann erhöhen.

5. Frage nach einer verständlichen, schriftlichen Aufgabenbeschreibung.

So weißt du gleich, was zu tun ist, und es entstehen keine Missverständnisse.

6. Frage nach einer festen Ansprechperson und sprich regelmäßig mit ihr.

Sie ist dafür zuständig, dich zu unterstützen und zu begleiten. Du kannst ihr Fragen stellen oder auch mit ihr sprechen, wenn es dir nicht gut geht. Am besten ist es, wenn du regelmäßige Gespräche vereinbarst.

7. Dein Engagement sollte dich kein Geld kosten.

Wenn du mit Bus oder Bahn zu deiner Einsatzstelle fahren oder Dinge für dein Engagement kaufen willst, frag deine Ansprechperson vorher, ob sie dir Geld dafür geben kann.

8. Beim Engagement kannst du etwas lernen.

Wenn du das ausbauen möchtest, frage deine Ansprechperson nach Fortbildungen.

9. Lass dir dein Engagement schriftlich bestätigen.

Frage deine Ansprechperson nach einem schriftlichen Nachweis über dein Engagement. Diesen kannst du zum Beispiel bei Ämtern oder bei einer Bewerbung vorzeigen.

10. Engagement heißt Verantwortung übernehmen.

Halte dich an Absprachen und Vereinbarungen. Sage deiner Ansprechperson zum Beispiel Bescheid, wenn du keine Zeit mehr oder weniger Zeit für dein Engagement hast.

11. Du solltest in deinem Engagement abgesichert sein.

Achte darauf, dass du durch die Einsatzstelle unfall- und haftpflichtversichert bist. Frage deine Ansprechperson, was du machen sollst, wenn etwas passiert.

